

Nachhaltigkeit im Sport - der ÖCCV als Partner für seine Vereine

1. Allgemeines

Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit sind auch im Sport eine unverzichtbare Komponente in der gesamten ökonomischen Entwicklung.

Der ÖCCV wird seinen Beitrag leisten, dass ökologische Interessen in Zukunft nicht mehr im Gegensatz zu den Interessen großer Sportunternehmen, Vereine und Verbände stehen.

Zusätzlich werden wir mit einfach umsetzbaren Beispielen bewusst auf alle Vereine zugehen sowie fungierte Ansprechpersonen in diesem Bereich zur Verfügung stellen. Ziel ist es, dass wir unsere Vereine motivieren und ihnen aufzuzeigen, dass Nachhaltigkeit einfach im Vereinsalltag umzusetzen und zu integrieren ist.

Auch durch unsere Events sowie Wettkämpfe werden wir für mehr Nachhaltigkeit im Sport werben und unsere hohen Zuschauerzahlen nutzen, um bewusst und gezielt für dieses Thema zu sensibilisieren.

Gezielte Kampagnen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sowie auf unseren Social-Media-Kanälen werden ebenfalls Bewusstsein schaffen und somit die bestmögliche Sensibilisierung in diesem wichtigen Bereich abrunden.

2. Im eigenen Verein

Egal ob Breiten- oder Spitzensport und unabhängig von der Trainings-Infrastruktur, Nachhaltigkeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil in der Weiterentwicklung unserer Vereine.

Als greifbares Beispiel: Oftmals sind Vereine Untermieter und die Verträge sind nicht an den Energieverbrauch gekoppelt. Somit fehlt das Verständnis sowie die Motivation Energie und Wasser zu sparen.

Es gilt alle Vereinsmitglieder bestmöglich zu sensibilisieren und mit Best Practice Beispielen als Vorbild voranzugehen.

Was kann im eigenen Verein getan werden?

- Wasser und Energie sparen
- Mülltrennung

- Nachhaltige, langlebige Materialien verwenden
- Gemeinsam im Auto reisen oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen = Klimaschonende Mobilität zu Trainings, Wettkämpfen und Trainingslagern: Fahrgemeinschaften bilden bzw. öffentlich anreisen
- Wiederbefüllbare Trinkflaschen verwenden und mit Leitungswasser befüllen
- Second-hand Kleidung: Tauschaktionen zwischen älteren und jüngeren SportlerInnen
- Bei der Anschaffung von Sportequipment auf Langlebigkeit achten und nach Möglichkeit reparieren statt austauschen

Zusätzlich werden wir den Vereinen jährliche Vorlagen zur Evaluierung in diesem Bereich zur Verfügung stellen sowie Hilfestellung bei der Auswertung, Umsetzung und Verbesserung durch ernannte Ansprechpersonen anbieten.

3. Großveranstaltungen und Events umweltfreundlich gestalten

Ab der Season 2024 wird er ÖCCV als Verband alle Events und Veranstaltungen im Sinne der Nachhaltigkeit ausführen und folgende Bereiche im Sinne von "Green Thinking" stellen:

- Druck und Gestaltung von Marketing-Artikeln (recyclbare Materialien)
- Beheizung oder Kühlung von riesigen Hallen
- CO₂-Verbrauch für die Anreise von SportlerInnen und ZuschauerInnen
- Materialverbrauch
- Nutzung von Mehrweggeschirr und -bechern bzw. aus nachwachsenden Rohstoffen
- Verzicht auf Give-aways
- Abfallkonzept inklusive ausreichend Abfallbehälter
- Auf wiederverwendbare bzw. umweltschonende Dekoration achten

In Bezug auf unsere Austragungsorte werden wir, wenn möglich, auf eine umweltschonende Ausstattung achten und uns nach Möglichkeit für den umweltfreundlichsten Veranstaltungsort entscheiden.

Des Weiteren werden bei jedem Event Umweltbeauftragte eingesetzt und es wird Aufklärungsarbeit für alle anwesenden Personen geleistet. Für die Zukunft werden wir daran arbeiten, Kooperationen mit Umweltorganisationen aufzubauen, um Fachwissen zu erreichen und diese im gleichen Zuge den Vereinen zur Verfügung zu stellen.

Als Verband ist uns deutlich bewusst, dass wir in diesem Bereich zur Aufklärung beitragen und unseren Beitrag leisten können. Dieser Pflicht sind wir uns bewusst und werden wir zur Gänze nachkommen. .